

Verneigung vor Dirigent Brädler

Musikverein Wutöschingen sagt im Rahmen des Jahreskonzerts in der Alemannenhalle danke



Drei Zahlen (50, 25, zwölf) gaben dem Musikverein Wutöschingen Anlass, seinem Dirigent Franz Brädler im Rahmen des Jahreskonzerts in der Alemannenhalle Wutöschingen zu danken. Der Bezirksdirigent von Bezirk 8 zeigt seit 50 Jahren seine „Verbundenheit und Engagement in der Musik“, wie Vorsitzender Thomas Bächle in seiner Dankesrede vortrug. „Es ist keine Ehrung, sondern ein Dankeschön.“ Bereits bei der ersten zentralen Ehrungsveranstaltung in den Räumen der Volksbank Wutöschingen erhielt Franz Brädler für 50 Jahre im Verein die große goldene

Ehrennadel. Außerdem wurde er mit der silbernen Verdienstnadel für 25 Jahre Dirigent ausgezeichnet. Er war 15 Jahre Dirigent im Musikverein Gurtweil, seit 2004 ist er Dirigent beim Musikverein Wutöschingen. Er war sechs Jahre Vizepräsident im Blasmusikverband Hochrhein und acht Jahre Vorsitzender beim Musikverein Hohentengen.

Mit den Wutöschinger Musikern konnte er bereits das zwölfte Jahreskonzert dirigieren. Urig, wie es bei den Wutöschingern Tradition ist, wurde gefeiert: Mit Oktoberfest-Stehtisch, zünftigem Bier und gscheiter Musik. Vizedirigent Volker Trieb sprang für den Geehrten ein und dirigierte „Auf die Vogelwiese ging der Franz“. Das Trompetenregister winkte mit Papp-Lebkuchenherzen, das Publikum sang lauthals mit und klatschte dazu. Vereinsfotografin und Ansagerin Annette Maier hatte einen Fotokalender erstellt, dessen Bilder auf der Großleinwand für das Publikum gezeigt wurden. Daniel Büche als Vorsitzender für Feste überreichte einen Geschenkkorb und Vorsitzender Thomas Bächle leistete am Biertisch Gesellschaft während der Ehrungs-Polka. Erfreulich kurz und locker ging der Dank vonstatten und nahm den Konzertabend nicht allzu lang in Anspruch dank der bereits erfolgten zentralen Ehrungsveranstaltung.